

# Die Mitarbeiterin

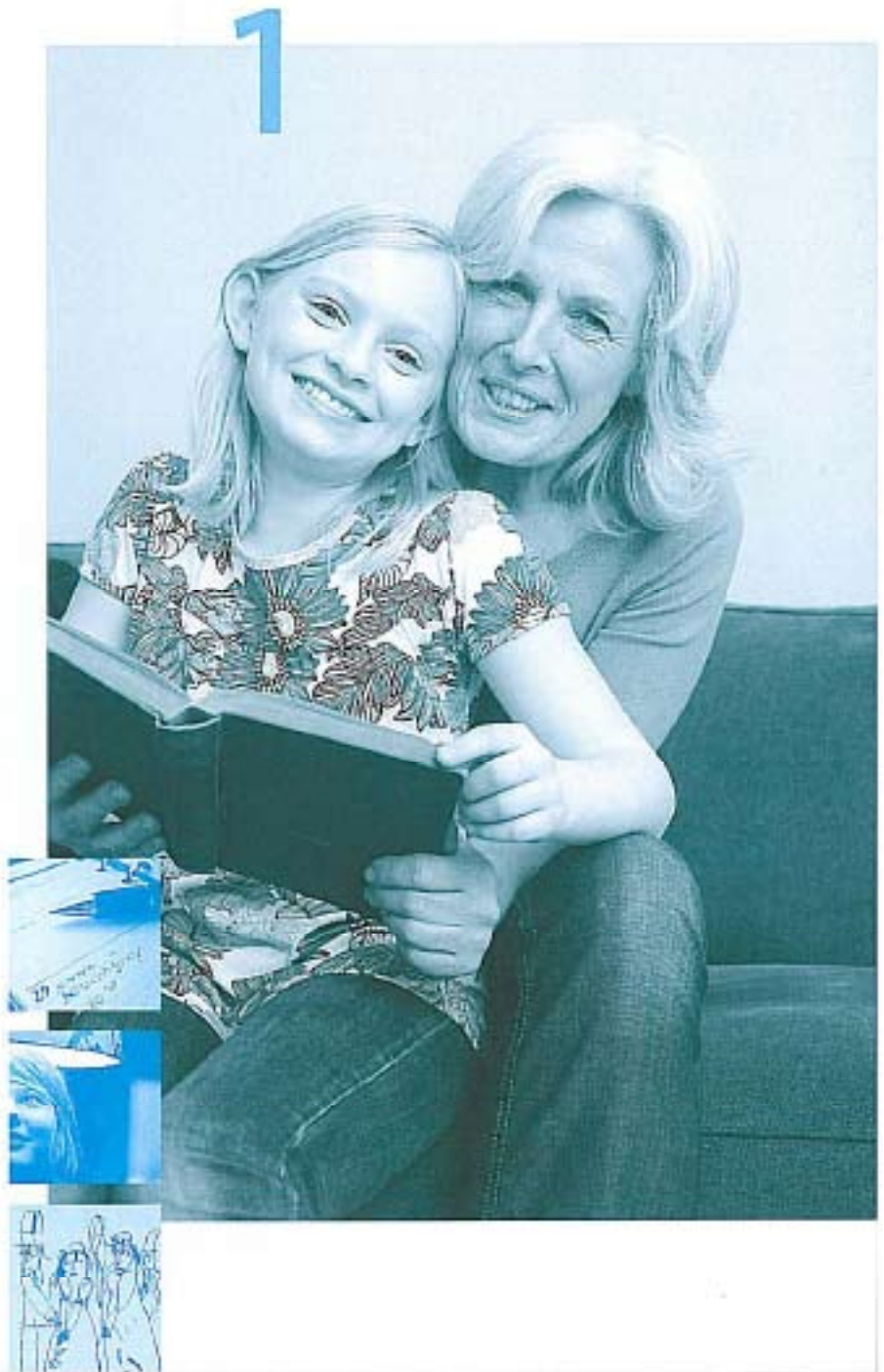
Frauen gestalten Kirche und Gesellschaft

**Bildung für alle –  
Der lange Weg zur  
Gleichberechtigung**

Weil Leben immer Anfangen ist  
Gottesdienst zum Jahresbeginn

Heilig sein im Alltag  
Veranstaltungsmodell zu Vorbildern  
und Heiligen

Karneval: Ganz schön busy –  
Ein humorvoller Blick ins Jahr 2012





## Mehr Frauen in die Rathäuser

**kfd unterstützt Kampagne des Bundesfamilienministeriums**

Im September 2008 gab Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen den Startschuss für die bundesweit erste Kampagne „FRAUEN MACHT KOMMUNE“. Ziel der Kampagne ist es, mehr Frauen als bisher für kommunalpolitische Mandate zu gewinnen. Gelegenheiten dazu gibt es genügend: Bis Mai 2009 finden in zehn Bundesländern Kommunalwahlen statt.

Auch die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) unterstützt die Kampagne: Die kfd-Bundvorsitzende Maria Theresia Opladen gehörte zu den Mitunterzeichnerinnen der Gemeinsamen Erklärung.

„Frauen sind in Deutschland in der Kommunalpolitik noch deutlich unterrepräsentiert“, so Ursula von der

Leyen zum Start von „FRAUEN MACHT KOMMUNE“. „Die kommunale Ebene ist aber die Wurzel der Demokratie.

Männer und Frauen sollten daher die Zukunft gemeinsam gestalten, das ist für mich eine Grundvoraussetzung guten Regierens. Ich möchte daher Frauen ermutigen: Mischen Sie sich ein! Und zwar vor Ort und ganz konkret: Wagen Sie den Schritt in die Kommunalpolitik.“

Derzeit liegt der Anteil von Frauen in kommunalpolitischen Mandaten im Schnitt bei 25 Prozent. Bezogen auf



die Bundespolitik steht Deutschland im europäischen Vergleich aber deutlich besser da. Mit einem Frauenanteil von 32 Prozent im Deutschen

Bundestag liegt die Bundesrepublik über dem europäischen Durchschnitt von 23 Prozent.

Mehr Informationen zur Kampagne sind in einem eigenen Internetportal zusammengestellt:

[www.frauen-macht-kommune.de](http://www.frauen-macht-kommune.de)



## Wie sehen Sie die Bibel?

**Neues Internet-Forum zum „Buch der Bücher“**

Unter [www.so-sehe-ich-die-bibel.de](http://www.so-sehe-ich-die-bibel.de) laden die Deutsche Bibelgesellschaft und der Präsenz Verlag zum Austausch über das „Buch der Bücher“ ein. In einem Diskussionsforum können sich die Nutzer(innen) mit einem persönlichen Beitrag zur Bedeutung der Bibel für ihr Leben beteiligen. Monatlich werden auf der Internetseite auch Bibel-Betrachtungen von Prominenten aus Kultur, Sport und

Politik veröffentlicht. Weiterführende Lesetipps sowie eine ausführliche Link-Liste mit ausgewählten Webseiten runden das Angebot ab.

Der Internetauftritt wurde anlässlich der Neuerscheinung des gleichnamigen Buches gestaltet:

*Norbert Lammert (Hrsg.), So sehe ich die Bibel. Persönliche Einblicke in das Buch der Bücher, 160 Seiten, 29,80 €.*

*Präsenz-Verlag, in Kooperation mit der Deutschen Bibelgesellschaft.*

